

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 29. Jänner 2013 im Feuerwehrhaus Asparn stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 24. Jänner 2013 einberufen wurde.

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 21:53 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GRin Karin Melak
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Ruth Pilic
GGR Ing. Werner Baltram (ab 20:25)	GRin Rosalia Pleninger
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Susanne Seidl
GGR Manfred Meixner	GR Ing. Christian Stacher (ab 20:08)
GGR Markus Schild	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Gerald Heger
GR Leopold Gail	OV Leopold Klampfl
GR Erich Haslinger	

Entschuldigt sind:

GGR Werner Schiesser	GRin Gertraud Schöfmann
GR Ing. Erich Frühwirth	OV Leo Kacher
GR Hartmann HEINRICH	OV Leopold Schulz

Außerdem ist anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bestellung eines Jugendgemeinderates
4. Bestellung eines Bildungsgemeinderates
5. Bestellung eines Energiebeauftragten
6. Bericht des Prüfungsausschusses
7. Vereinsförderung
8. Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund
9. Genehmigung der Kaufverträge der Immobilienverw. Grafenegg GmbH mit
 - Rudolf und Gabriele Lukschanderl
 - Stephan Tren und Daniela Auer
 - Brigitte Lackenbauer
10. Ansuchen um Erhöhung der Entschädigung am Bauhof
11. Abänderung der Konditionsvereinbarung bei einem Kreditvertrag
12. Genehmigung der Kaufverträge mit der NÖVOG

13. Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz vor dem Urgeschichtemuseum
14. Anfragen

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973
Bürgermeister Johann Panzer stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung folgenden Punkt aufzunehmen:

Löschung des Vorkaufsrechts bei der Liegenschaft EZ 1798 (Metternichsiedlung), KG 15001 Asparn an der Zaya

Begründung:

Die Unterlagen wurden erst am 24. Jänner 2013 an die Gemeinde gemailt.

Danach führt Bgm. Panzer die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.
– Einstimmig, Handzeichen. Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.
Bgm. Panzer teilt mit, dass dieser Antrag in die Tagesordnung als

TOP 15: Löschung des Vorkaufsrechts bei der Liegenschaft EZ 1798 (Metternichsiedlung), KG 15001 Asparn an der Zaya

inhaltlich behandelt wird.

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 14. November 2012 und vom 11. Dezember 2012 werden in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren sind abgeschlossen. Bürgermeister Panzer spricht im Namen des Unterabschnittskommandanten der Freiwilligen Feuerwehren ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aus.
- Das gesammelte Geld bei der letzten Gemeinderatssitzung beläuft sich auf insgesamt € 240,-- und wurde wieder, so wie im letzten Jahr, Frau Direktor Hackl übergeben. Sie wird das Geld für bedürftige Kinder verwenden, damit diese auch an Schulveranstaltungen teilnehmen können. Im Jahr 2012 wurde mit der Spende

des Gemeinderates für einige Kinder der Besuch im Haus des Meeres ermöglicht, auch das Eislaufen wurde einigen bedürftigen Kindern finanziert.

- Das Projekt „Druidenweg und Keltengolf“ wurde beim Ideenwettbewerb der Dorferneuerung prämiert und hat ein Preisgeld von € 8.000,-- erzielt.
- Resümee der Ferienmesse vom 10. bis 13. Jänner 2013
- Am 16.1.2013 fand ein Termin mit Martin Rundstuck auf dem Gemeindeamt statt. Martin Rundstuck ist mit seiner Agentur AMI Promarketing für den Ablauf einiger Veranstaltungen in der Eröffnungswoche zuständig. Für die Eröffnung am 26.04.2013 wird ein Zelt für ca. 1200 Personen neben der Schlossallee bereits am 19.4.2013 aufgestellt. Am Tag der Eröffnung lädt Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zur Eröffnungsfeier. Veranstalter ist die Schallaburg Betriebsgesellschaft. 6 bis 8 Wochen vorher wird es einen gemeinsamen Termin mit sämtlichen Blaulichtorganisationen und einem Security-Unternehmen auf der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach geben. Die Verpflegung sollte mit allen Gastwirten der Großgemeinde unter der Oberaufsicht eines Profi-Caterers erfolgen. Weitere Termine sind:
 - Sa., 27.04.2013: Radio NÖ Schlagerfest, ab 15.00 Uhr Livesendung vom Zelt, Radio 4/4, ab 16.30 Uhr Konzerte von Schlagersängern, abends wird ein Schlagerstar erwartet
 - So., 28.04.2013: Bezirks- bzw. Weinviertlersängerfest
 - Di., 30.04.2013: großes Kindergartenfest
 - Mi., 01.05.2013: großes Familien- und Gesundheitsfest
 - Fr., 03.05.2013: Filmhof mietet Zelt für den Auftritt von Rainhard Fendrich
 - Sa., 04.05.2013: Florianifeier der Innung der Rauchfangkehrer von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
abends: Bernhard Wiesinger u. Stefan Gössinger werden auftreten
 - So., 05.05.2013: NÖ Blasmusikertreffen, ab 11.00 Uhr österreichweite Direktübertragung des Frühschoppens
- 3. Juniwochenende (15.u.16. Juni) wird das Toy-Run Treffen in Asparn stattfinden
- Eröffnungsfeier Amtshaus ev. 26.05.2013
- Am 17.02.2013 um 16.00 Uhr findet die nächste Infoveranstaltung zur Landesausstellung in Poysdorf im Kolpingsaal statt. Soll die Bevölkerung wieder mit einem Rundschreiben eingeladen werden? Ja, es soll ein Rundschreiben geben, es soll erkennbar sein, dass das Rundschreiben von der Gemeinde verschickt wird.
- Von der Brückenmeisterei Korneuburg wird gerade die Alleebücke neu errichtet
- Unsere Gemeinde ist einer der Preisträger der diesjährigen Gemeinde-Radverkehrsprojekte und unser Projekt „Radweg entlang der L 35“ wird bei der Auszeichnungsfest in St. Pölten am 30. Jänner 2013 vorgestellt und gewürdigt.

- Derzeit werden alle Gewerbebetriebe der Großgemeinde von Frau Höss kontaktiert, da wir unsere Homepage bei der Rubrik „Wirtschaft“ aktualisieren. Dieses Service kommt vor allem bei kleineren Gewerbebetrieben gut an, weil diese selbst oft keine Homepage haben und durch unsere Gemeindehomepage auch im Internet vertreten sind.
- Am 12. Februar 2013 um 14.00 Uhr findet in Asparn wieder ein Faschingsumzug statt.

TOP 3: Bestellung eines Jugendgemeinderates

Sachverhalt:

Ab 1. Jänner 2013 hat jede NÖ Gemeinde einen eigenen Jugendgemeinderat zu bestellen. Dies wurde bei der Landtagssitzung am 4. Oktober 2012 beschlossen. Die Aufgaben der Jugendgemeinderäte sind im § 30a der NÖ Gemeindeordnung geregelt. Die Jugendgemeinderäte sollen direkte Ansprechpersonen für junge Menschen sein, um die Mitbeteiligung der Jugend in der Gemeinde aufzuwerten.

Antrag des Bürgermeisters: Geschäftsführender Gemeinderat Markus Schild soll als Jugendgemeinderat bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 4: Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Sachverhalt:

Ab 1. Jänner 2013 hat jede NÖ Gemeinde einen eigenen Bildungsgemeinderat zu bestellen. Bisher wurden bereits 328 Bildungsgemeinderäte in den Gemeinden freiwillig bestellt, ab 1.1. 2013 wurde diese Forderung auch gesetzlich verankert. Die Bildungsgemeinderäte sollen sich speziell dem Thema Bildung in der Gemeinde widmen, z. B. Weiterbildung für Vereinsobmänner, -obfrauen, etc.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gemeinderätin Susanne Seidl soll zur Bildungsgemeinderätin bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Bestellung eines Energiebeauftragten

Sachverhalt:

Die Gemeinden sind ab 1.1.2013 durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, einen Energiebeauftragten namhaft zu machen. Die Aufgaben des Energiebeauftragten sind: Führung der Energiebuchhaltung über jedes gemeindeeigene Gebäude, laufende Überwachung des Energieverbrauchs, Beratung der Gemeinde in Fragen der Energieeffizienz und Erstellung eines jährlichen Berichts.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat Ing. Christian Stacher soll als Energiebeauftragter bestellt werden. Die Entschädigung muss noch abgeklärt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 17. Dezember 2012 dem Gemeinderat zur Kenntnis.
Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

TOP 7: Vereinsförderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Liste der im Jahr 2012 gewährten Vereinsförderungen zur Kenntnis.

Verein	Förderung 2012	Förderung 2013
UNION Tennisclub Asparn/Zaya	220,--	
Turnverein Asparn/Zaya	370,--	
Musik- u. Gesangverein Asparn/Zaya	220,--	
Ortsmusik Michelstetten	220,--	
Pfadfindergruppe Asparn/Zaya	440,--	
ÖKB Asparn/Z. und Umgebung	220,--	
ÖKB Michelstetten	220,--	
Verschönerungsverein Asparn/Zaya	660,--	

Verschönerungsverein Schletz	220,--	
Dorfverein Olgersdorf	220,--	
Jungschargruppe Altmanns	220,--	
Kellergassenverein Altmanns	220,--	
USC Schletz	730,--	
UFC Michelstetten	730,--	
ASV Asparn/Zaya	2.050,--	
Verein NÖ Schulmuseum Michelstetten	8.000,--	
Sozialhilfeverein (Caritas), Hilfswerk od. Volkshilfe (je Einsatzstunde)	1,50	
Verein Jugend Gemeinde Asparn	220,--	
Schützengesellschaft Asparn/Zaya	derzeit nicht aktiv	
Dorferneuerungsverein Asparn/Zaya	220,--	
Kulturforum Asparn an der Zaya	220,--	
Kellergassenverein	220,--	

Ohne Caritas und Hilfswerk: € 15.840,--

Caritas und Hilfswerk 2011/12: € 4.264,88

VA-Stelle: 1/269-757 Subv.Sportvereine VA-Betrag: 6.000,--

VA-Stelle: 1/0610-777 sonst. Subv. VA-Betrag: 9.700,--

VA-Stelle: 1/3601-757 Subv.Schulmuseum VA-Betrag: 8.000,--

VA-Stelle: 1/321-777 Einrichtung Musikpflege VA-Betrag: 2.200,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung der Vereinsförderungen 2013 mit denselben Beträgen wie 2012.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund

Sachverhalt:

Herr Karl Riepl ist Eigentümer der beiden Scheunen Parz. .213 und Parz. .212, sowie des Grundstückes Nr. 713/2 an der Hörersdorfer Straße. Er hat vor, die beiden Gebäude abzurechen und eine Lagerhalle für seinen Betrieb zu errichten. Er ersucht die Gemeinde, um Verkauf einer Teilfläche der Parzelle 713/3 zwischen den beiden Gebäuden und bis zur Baulandgrenze, vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesstraßenverwaltung.

Weiters muss bei der Verkehrsabteilung um Versetzung der Ortstafel angesucht werden, weil im Freiland nicht an die Straßengrenze gebaut werden darf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Verkaufs einer Teilfläche der Parzelle Nr. 713/3 an Herrn Karl Riepl zu € 22,--/m², vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesstraßenverwaltung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Genehmigung der Kaufverträge der Immobilienverw. Grafenegg GmbH mit Rudolf und Gabriele Lukschanderl

Sachverhalt:

Rudolf und Gabriele Lukschanderl, beide wohnhaft in 2151 Asparn/Zaya, Am Hopfengarten 1/3/4, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/19, 942 m² .

- **Stephan Tren und Daniela Auer**

Sachverhalt:

Stephan Tren und Daniela Auer, beide wohnhaft in 2151 Asparn/Zaya, Untere Hauptstraße 97, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/49, 1035 m² .

- **Brigitte Lackenbauer**

Sachverhalt:

Brigitte Lackenbauer, wohnhaft in 2231 Strasshof, Albert Sever-Straße 48/RH 24, kauft von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/28, 666 m² .

Nachdem in allen 3 Kaufverträgen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung aller drei Kaufverträge

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Ansuchen um Erhöhung der Entschädigung am Bauhof

Sachverhalt:

Herr Schild Josef hat um Erhöhung des Stundensatzes bei der Aufsicht am Bauhof ersucht. Derzeit erhält Herr Schild € 8,- pro Stunde. Die letzte Erhöhung erfolgte im März 2010.

Antrag des Gemeindevorstandes: Erhöhung des Stundenlohnes auf € 9,- ab Februar 2013.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Abänderung der Konditionsvereinbarung bei einem Kreditvertrag

Sachverhalt:

Die Gemeinde besitzt 1 Kreditvertrag bei der Volksbank mit einem derzeitigen Saldo von € 93.034,20. (Laufzeit 25 Jahre: 2007 bis 2032). Bis zum 31.12.2012 betrug der Aufschlag auf den Euribor 0,045 Prozentpunkte. Die Bank wird ab 1.1.2013 befristet auf 2 Jahre die Konditionsvereinbarung abändern und den Aufschlag auf 0,99 Prozentpunkte erhöhen (0,945 mehr als bisher, das sind ca. € 890,- jährlich mehr). Ab 01.01.2015 erfolgt die Zinsanpassung wie ursprünglich vereinbart bzw. wird eine neue Vereinbarung getroffen. Falls die Gemeinde dieser Abänderung der Konditionen nicht zustimmt, wird das Darlehen aufgekündigt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Gemeinde nimmt die Abänderung der Konditionen bei dem Darlehensvertrag mit der Volksbank zur Kenntnis.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Genehmigung der Kaufverträge mit der NÖVOG

Sachverhalt:

Von der NÖVOG wurden 2 Kaufverträge betreffend den Ankauf von Bahnhofsgrund geschickt.

Ein Kaufvertrag beinhaltet den Kauf aller Flächen, die ins öffentliche Gut übernommen werden: Grundstück Nr. 2530/3 zur Gänze, sowie die Teilflächen Nr. 4

und 13 des Grundstückes Nr. 2769/3 im Gesamtausmaß von 1.893 m² zu einem Kaufpreis von brutto: € 9.874,80.

Der zweite Kaufvertrag beinhaltet den Kauf der Teilfläche Nr. 9 des Grundstückes Nr. 2769/3 (asphaltierter Rübenplatz) im Gesamtausmaß von 3.858 m² und das Grundstück Nr. 3138 zu einem Kaufpreis von brutto: € 20.125,20.

Der Gesamtkaufpreis für alle Grundstücke an die NÖVOG beträgt somit € 30.000,-- brutto.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der beiden Kaufverträge mit der NÖVOG.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz vor dem Urgeschichtemuseum

Laut Konzept von Frau DI Urlicic vom Spielplatzbüro würde in die Mitte des Spielplatzes eine Kletterstruktur oder eine Königinnenschaukel optisch passen. Der Gemeindevorstand hat sich für eine Kletterstruktur entschieden.

Die Kletterwand soll entfernt werden, ev. auch das Sitzkarussell. Es wurden Kostenvoranschläge von 3 Firmen eingeholt:

Fa. Freispiel: Robinico Kletterstruktur, so wie von Frau DI Urlicic vorgegeben: Angebot beinhaltet außerdem: Montage, wenn zwei Helfer mit Beton und Arbeitsmaschinen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden und TÜV Installationsabnahme brutto: € **4.867,20**, bei Komplettmontage + € 2.080,--. Allerdings handelt es sich bei dem Anbot nur um einen Nachbau des Gerätes der Fa. Moser.

Fa. Moser: Kletterstruktur aus Robinie: Gerät: € 11.226,-- zuzüglich Montage, An- und Abfahrtpauschale und TÜV Prüfung: € 3.999,--, gesamt brutto: € 18.270,--

abzüglich Nachlass: € 12.651,72

Fa. Obra Design: Stangen-Dickicht: Gerät: € 4.782,39, zuzüglich Montage und TÜV Prüfung: € 6.609,--, gesamt brutto: € **13.669,67**.

Laut Konzept von Frau DI Urlicic sollte auch das bestehende Sitzkarussell etwas versetzt und gegen ein Stehkarussell ausgetauscht werden.

Wir haben mit Frau DI Urlicic Rücksprache gehalten, welches Gerät sie uns empfehlen würde. Sie hat alle 3 Konstruktionen zur Ansicht erhalten. Sie empfiehlt uns das Gerät der Fa. Moser, da nur dieses Gerät die notwendige Seilstärke und Pfostenstärke aufweist.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Ankaufs des Spielgerätes bei der Fa. Moser zu einem Gesamtpreis von € 12.651,72.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Löschung Vorkaufsrecht bei einer Liegenschaft in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Herr Thomas Gollacz hat um Löschung des Vorkaufsrechtes an seinem bereits bebauten Grundstück in der Metternichsiedlung EZ 1798 KG 15001 Asparn an der Zaya angesucht.

Für die Löschung des Wiederkaufsrechtes ist ein Beschluss im Gemeinderat erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Löschung des Vorkaufsrechtes beim obgenannten Grundstück.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Anfragen

Bgm. Johann Panzer:

Auf welchem Platz soll die Angelobung am 7.6.2013 in Asparn stattfinden (erwartet werden ca. 1.000 Personen)? – Der Hauptplatz wäre als Austragungsort optimal. Allerdings muss bei der Verkehrsverhandlung am 11.02.2013 noch abgeklärt werden ob der Hauptplatz komplett gesperrt werden darf. Die Bewirtung der Ehrengäste soll durch das Gasthaus Hans erfolgen.

Nächste Kulturausschusssitzung zum Thema „Druidenweg“ wird am Freitag, dem 8.2.2013 um 17.00 Uhr stattfinden.

GR Leopold Gail:

Bezüglich Windschutz: Die angezeichneten Bäume werden rausgeschnitten, wer ist für den Strauchschnitt zuständig?

Das Windschutzkonzept beinhaltet auch das Beschneiden der Strauchzone.

GR Fally Markus:

Beim heurigen Perchtenlauf beim Filmhof herrschte ein Parkchaos. Anscheinend wurde kein Verkehrskonzept erstellt. Beim nächsten Perchtenlauf sollte darauf geachtet werden.

Vizebgm. Hermann Wolf:

Bezüglich Buswartehäuschen für Michelstetten fand ein Lokalausweis mit den Anrainern statt. Die Anrainer lehnen ein Buswartehaus ab. Es soll bei Postbus nachgefragt werden, ob eine Linienänderung in Betracht gezogen werden könnte, da auf der gegenüberliegenden Seite ein freier Platz vorhanden wäre. Ein Kostenvoranschlag für ein Buswartehäuschen liegt auch schon auf. Es kostet € 3.700,-.

OV Gerald Heger:

- In Michelstetten am Schulberg gibt es ein Haus mit zersplitterter Glastür. Laut Herrn Heger besteht hier Gefahr in Verzug.

- Bei der Straßenmeisterei Mistelbach nachfragen, wann ein Wegweiser mit Richtungsangaben am unteren Ende des Dorfplatzes angebracht wird?

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.